



EINWOHNERGEMEINDE DEITINGEN

Protokoll der 8. Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 21. Februar 2018, ab **19:00 Uhr**, Gemeinderatszimmer

TRAKTANDENLISTE

Beschluss-Nr.

1	Protokollgenehmigung; Protokoll 07. GR-Sitzung vom 17. Januar 2018	89
2	Kiesgrube Mühlerain, Deitingen; Orientierung über den Projektstand <Erweiterung Kiesgrube>	90
3	Ortsplanungsrevision; Einsprachen zur öffentlichen Auflage	91
4	Ersatz Strassenbeleuchtung; Arbeitsvergabe 4. Etappe	92
5	Ausbau Schulhausstrasse; Genehmigung Schlussabrechnung	93
6	Belagssanierung Kirchgasse; Kenntnisnahme Schlussabrechnung	94
7	Nachtragskredite	95
8	Rechnungen	96
9	Pendenzenliste/Geschäftskontrolle	97
10	Verschiedenes	98

Vorsitz	Eberhard Bruno
Protokoll	Stampfli Beatrice
Anwesend	Meier Benedikt Binzegger Jan Ellenberger Andreas* Schärli Jürg Sterchi-Jäggi Franziska Tüfer Michael
Entschuldigt	Joss Martin
Gäste	Binzegger Daniel, zu Traktandum 3 Niggli Thomas, Büro BSB, zu Traktandum 3 Schaller Christoph* Schreier Daniel, Präsident Ausschuss OPR, zu Traktandum 3 Schreier Markus, Bürgerrat, zu Traktandum 2 Schwarzenbach Markus, Bauverwalter, ganze Sitzung
Presse	Frau Sedlacek, Solothurner Zeitung
GR-Ersatz*	

89	012.70	Traktandenliste, Botschaft, Protokoll Gemeinderat Protokollgenehmigung
----	--------	--

Nachdem die betroffene Lehrkraft über den Beschluss des Gemeinderates informiert werden konnte wird hiermit veröffentlicht, dass die genehmigte Schliessung einer Schulklasse die 5./6. Klasse betrifft.

Mit dieser Ergänzung wird das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 17. Januar 2018 mit 6:0 Stimmen genehmigt und verdankt.

Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

90	340	Bürgergemeinde Deitingen Kiesgrube Mühlerain, Deitingen Orientierung über den Projektstand <Erweiterung Kiesgrube>
----	-----	--

Die Einwohnergemeinde ist Planungsbehörde. Aufgrund dieser Ausgangslage orientiert der Bürgerrat Schreier Markus den Rat mit einer Power-Point-Präsentation über den Projektstand «Erweiterung Kiesgrube Deitingen».

Im Jahre 2013 erfolgte die letzte Anpassung des Gestaltungsplans. Während den nächsten 3 bis 4 Jahren wird die letzte bewilligte Abbau-Etappe ausgeführt. Die bestehende Infrastruktur wie die Zufahrt, die Radwaschanlage, die Waage und das Betriebsgebäude soll auch während der Grubenerweiterung genutzt werden können.

Einige Merkmale für die Grubenerweiterung:

- Der Kiesabbau wird für weitere 30 Jahre geplant.
- Der neue Gesamtperimeter wird sich auf 188'000 m² belaufen.
- Das zugeführte Auffüllvolumen wird ca. 2'740'000 m³ betragen.
- Der Bürgerrat rechnet damit, ca. 65'000 m³ mehr Kies verkaufen zu können.

Einige wichtige Standortmerkmale:

- Der gesamte Perimeter liegt im Wald.
- Ein belasteter Standort liegt innerhalb des Projektperimeters.
- Die Grundwasserschutzzone liegt am Rand des Perimeters; Kies darf nur bis 2 Meter an das Grundwasser abgebaut werden.
- Der nationale Wildtierkorridor verläuft durch den Perimeter; dem Erhalt des Wildtierkorridors ist zwingend Beachtung zu schenken.
- Der Perimeter liegt im Inventar der geowissenschaftlich schützenswerten Objekte; dem Drumlin-Schwarm wird regionale Bedeutung zugesprochen. *Der Drumlin-Schwarm ist ein länglicher Hügel von tropfenförmigem Grundriss, deren Längsachse in der Eisbewegungsrichtung eines Gletschers liegt.*

Bei der Grubenerweiterung gilt es auch den Altlasten die notwendige Beachtung zu schenken; ein diesbezüglicher Schutzkorridor wird beibehalten. Die Grubenerhöhung ist bereits bewilligt. Die angepasste Endgestaltung der Grube ergibt ca. 0.5 Millionen m³ Mehrvolumen an Kies.

Von Seiten Einwohnergemeinde wird der Gemeindepräsident Eberhard Bruno in der Projektgruppe mitarbeiten.

Unter anderem ist weiteres Vorgehen geplant:

- Das Vorprojekt soll bis Ende 1. Quartal 2018 erstellt sein.
- An einer gemeinsamen Sitzung mit Bürgergemeinde und Einwohnergemeinde im April 2018 soll das Projekt vorgestellt werden.
- Bis Ende Sommerferien 2018 wird die Stellungnahme des Kantons erwartet.
- Für das 3. Quartal 2018 ist der Start des Nutzungsplanes vorgesehen.

91	027	BAUVERWALTUNG Ortsplanungsrevision Einsprachen zur öffentlichen Auflage
----	-----	--

Ausgangslage

Während dem Auflageverfahren, welches in der Zeit vom 24. August 2017 bis 25. September 2017 durchgeführt wurde, sind 18 Einsprachen eingegangen. Der Ausschuss der Ortsplanungsrevision hat die Einsprachen beurteilt und bearbeitet, inklusive der erforderlichen Einspracheverhandlungen. Die Kommission hat auch die Einspracheentscheide im Entwurf vorbereitet. Niggli Thomas (Büro BSB + Partner) und Schreier Daniel (Präsident vom Ausschluss Ortsplanungsrevision) stehen für ergänzende Erläuterungen zur Verfügung.

Von den 18 Einsprechern haben drei Parteien nach der Einspracheverhandlung ihre Einsprache zurückgezogen.

Mit einem Einsprecher konnte eine gütliche Lösung gefunden werden und zwei Parteien wurden deren Einsprachen gutgeheissen.

Die Einspracheverhandlungen mit der Eigentümerin von GB Nr. 299 sind noch nicht abgeschlossen.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion

Die Einsprachen werden durch Gemeinderat Schärli Jürg präsentiert und Fragen direkt beantwortet.

Sobald die OPR abgeschlossen ist, besteht eine Planbeständigkeit von 5 Jahren.

Nach Erhalt der entsprechenden Verfügungen können die Einsprecher innert 10 Tagen Beschwerde an den Regierungsrat des Kantons Solothurn einreichen.

Einsprache Nr. 1, Rösch Armin und Elsbeth

Antrag

Mit der Einsprache wird folgendes beantragt:

- Die Ortsbildschutzzone entlang der Bahnhofstrasse und der Wangenstrasse wieder als ein zusammenhängendes Gebiet festzulegen.
- Die Verbindungsstrasse, Baschistrasse via GB 923 zum Wendeplatz Holzschnitzelheizung GB 1358, ist als öffentliche Erschliessungsstrasse mit der heutigen Breite zu klassieren.

Formelles

Die Einsprache wurde fristgerecht eingereicht.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Die Einsprache bezüglich der Festlegung der Ortsbildschutzzone wird abgewiesen.**
 - **Die Einsprache bezüglich der Klassierung der Verbindungsstrasse Baschiweg – Schulhaus Zweien wird gutgeheissen. Der Verbindungsweg wird neu als öffentliche Erschliessungsstrasse mit Fahrverbot für motorisierte Fahrzeuge (mit Ausnahme für die Anlieferungen zur Zweienhalle) klassiert.**
-

Einsprache Nr. 2, Stüdi Kurt und Rita

Antrag

Mit der Einsprache wird folgendes beantragt:

- Die Erschliessungsstrasse Bahnweg zu den Grundstücken GB Deitingen Nrn. 1066, 470, 655, 1383 und 558 mit einer Breite von max. 3 m zu planen. Der Erschliessungsplan sei entsprechend anzupassen.

Formelles

Die Einsprache wurde fristgerecht eingereicht.

Beschluss

Mit 6:1 Stimmen wird folgendes beschlossen:

- **Die Einsprache bezüglich der Erschliessungsstrasse Bahnweg wird abgewiesen. Der Erschliessungsplan wird nicht angepasst.**

Einsprache Nr. 3, Swisscom Schweiz AG, Sunrise Communications AG, Salt Mobile SA, vertreten durch Epartners Rechtsanwälte AG

Antrag

Mit der Einsprache wird folgendes beantragt:

- In der Ortsbildschutzzone sollen Mobilfunkanlagen zulässig sein und § 12 des revidierten Zonenreglements sei entsprechend anzupassen.

Formelles

Die Einsprache wurde fristgerecht eingereicht.

Die drei konzessionierten Betreiberinnen von Mobilfunkanlagen die von Epartners Rechtsanwälte vertreten werden, sind von der Einschränkung im Zonenreglement direkt betroffen und daher zur Einsprache legitimiert.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Die Einsprache bezüglich der Anpassung von § 12 des revidierten Zonenreglements wird abgewiesen.**
-

**Einsprache Nr. 4, Schwaller-Galli Arnold und Emilie,
vertreten durch Strausak Rechtsanwälte und Notare**

Antrag

Mit der Einsprache wird folgendes beantragt:

- Die Baulinie entlang der Grundstücksgrenze zwischen GB Deitingen Nrn. 526/329 und 330 sowie durchgehend durch GB Deitingen Nr. 329 sei zu entfernen.
- Eventualiter sei die Baulinie entlang der Strasse mit einem Abstand von 4 m zu ziehen
- Unter Kosten- und Entschädigungsfolge

Formelles

Die Einsprache wurde fristgerecht eingereicht.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Die Einsprache bezüglich der Baulinie entlang der Bahnhofstrasse von GB Deitingen Nr. 329 wird grundsätzlich gutgeheissen. Die Baulinie entlang der Bahnhofstrasse wird auf 6 Meter und die Baulinie entlang der Käsereistrasse auf 4 Meter festgelegt.**

Einsprache Nr. 5, Binzegger Daniel und Cornelia

Antrag

Mit der Einsprache wird folgendes beantragt:

- Die Zelglistrasse nördlich und südlich der Grabmattstrasse soll nicht auf 4.50 m ausgebaut werden.
- Die Sichtzone des Ausschlusses soll zwischen den Grundstücken GB Deitingen Nrn. 1279 und 936 zur Grabmattstrasse analog dem Vogelsangweg oder kleiner vorgegeben werden.
- Die Baulinie GB Deitingen Nr. 335 an der Käsereistrasse soll auf 4.00 m reduziert werden.

Formelles

Die Einsprache wurde fristgerecht eingereicht.

Diskussion

Binzegger Jan stellt Antrag, bei GB-Nr. 335 seitlich Wässermatten die Strasse auf 3 Metern zu belassen und die Baulinie entlang der Wangenstrasse auf 4 Metern zu ziehen.

Beschluss

Mit 5:1 Stimmen und 1 Enthaltung wird folgendes beschlossen:

- **Die Einsprache bezüglich der Breite der erwähnten Erschliessungsstrasse wird abgewiesen.**
 - **Die Einsprache bezüglich der Sichtzone wird gutgeheissen. Der Erschliessungsplan mit Baulinien und Strassenklassierung wird entsprechend angepasst**
 - **Die Einsprache bezüglich der erwähnten Baulinie beim GB Deitingen Nr. 335 wird teilweise gutgeheissen.**
-

Einsprache Nr. 6, Rastorfer Hans und Brigitte

Antrag

Mit der Einsprache wird folgendes beantragt:

- Die Zelglistrasse nördlich und südlich der Grabmattstrasse soll nicht auf 4.50 m ausgebaut werden. Die bestehenden Strassen an der Grabmattstrasse sind auf 3 m oder in ihrem jetzigen Zustand zu belassen.
- Die Sichtzone des Ausschlusses soll zwischen den Grundstücken GB Nrn. 1279 und 936 zur Grabmattstrasse analog dem Vogelsangweg oder kleiner vorgegeben werden.

Formelles

Die Einsprache wurde fristgerecht eingereicht.

Beschluss

Mit 6:1 Stimmen wird folgendes beschlossen:

- **Die Einsprache bezüglich der erwähnten Erschliessungsstrasse wird abgewiesen.**
 - **Die Einsprache bezüglich der Sichtzone wird gutgeheissen. Der Erschliessungsplan mit Baulinien und Strassenklassierung wird entsprechend angepasst.**
-

Einsprache Nr. 7, Bloch Roman

Antrag

Mit der Einsprache wird folgendes beantragt:

- Den Gewässerraum für den Russbach, auf GB Deitingen Nr. 914, auf 22 m zu reduzieren.

Formelles

Die Einsprache wurde fristgerecht eingereicht.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Die Einsprache bezüglich einer Reduktion des Gewässerraums auf GB Deitingen Nr. 914 wird abgewiesen.**
-

Einsprache Nr. 8, De Micheli Thomas

Antrag

Mit der Einsprache wird folgendes beantragt:

- Der Gewässerraum auf GB Deitingen 654 ist auf max. 20 m (je 10 m) oder mindestens auf die alte Baulinie nach bisherigem Recht zu reduzieren.

Formelles

Die Einsprache wurde fristgerecht eingereicht.

Beschluss

Mit 6:0 Stimmen und 1 Enthaltung wird folgendes beschlossen:

- **Die Einsprache bezüglich einer Reduktion des Gewässerraums auf GB Deitingen Nr. 654 wird abgewiesen.**
-

Einsprache Nr. 9, Kofmel-Stampfli Maria

Antrag

Mit der Einsprache wird folgendes beantragt:

- Der Gewässerraum beim Russbach gemäss Anhang 3 des Zonenreglements soll auf das Minimum reduziert werden.

Formelles

Die Einsprache wurde fristgerecht eingereicht.

Beschluss

Mit 6:0 Stimmen und 1 Enthaltung wird folgendes beschlossen:

- **Die Einsprache bezüglich einer Reduktion des Gewässerraums beim Russbach wird abgewiesen.**
-

Einsprache Nr. 10, Kaufmann Simon

Antrag

Mit der Einsprache wird folgendes beantragt:

- Die Planbeständigkeit nicht auf die Parzelle GB Deitingen Nr. 440 ausdehnen, damit sichergestellt werden kann, dass durch eine Teilzonenplanrevision der Parzelle GB Deitingen Nr. 440 eine Einzonung in eine geeignete Bauzone möglich ist.

Formelles

Die Einsprache wurde fristgerecht eingereicht.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Die Einsprache bezüglich der Planbeständigkeit auf Parzelle GB Deitingen Nr. 440 wird gutgeheissen. Im Bauzonenplan der Ortsplanungsrevision wird die Relativierung der Planbeständigkeit dargestellt.**
-

Einsprache Nr. 11, Schwaller Marcel, Schwaller Bernadette, Schwaller Rebecca und Schwaller Judith**Antrag**

Mit der Einsprache wird folgendes beantragt:

1. Die Ergänzung im Zonenreglement zum bestehenden Text von § 24 Freihaltezone, Zweck: «Freihaltung der für das Ortsbild charakteristischen zentralen Freiräume von besonderer Schönheit und Eigenart. Die Freihaltezone ist eine Schutzzone im Sinne von § 36 PBG».
- 2a Die Freihaltezone an der Wangenstrasse sei auf die GB Deitingen Nrn. 350, 511 und den unbebauten Teil von GB Deitingen Nr. 1325 auszudehnen.
- 2b Der Baumbestand bei der alten Sägerei und entlang der Oesch sei zu erhalten.
- 3a Das räumliche Leitbild (2013) sei in Bezug auf die Ortsbildschutzzone vollumfänglich einzuhalten.
- 3b In der Ortsbildschutzzone seien keine Attikageschosse zuzulassen.
4. Die Überbauungsziffer sei auf 20 % zu beschränken und die Gebäudehöhe auf maximal 11 Meter zu belassen.
5. Die Grenzabstände müssen gemäss bisherigen Regelungen beibehalten werden.
6. Auf den Fuss- und Radweg zwischen Wangenstrasse und Industrie- Oeschbachstrasse via Ribimatt sei zu verzichten.
7. Im Naturinventar Deitingen sei die Aussage, dass es in Deitingen keine eingedolten Gewässer gebe zu ändern, da es sehr wohl solche gebe.

Formelles

Die Einsprache wurde fristgerecht eingereicht.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **1. Die Einsprache bezüglich der Ergänzung Zonenreglement zum Zweck der Freihaltezone wird gutgeheissen.**
 - **2a Die Einsprache bezüglich der Ausdehnung der Freihaltezone auf GB Deitingen Nrn. 350, 511 und den unbebauten Teil von GB Deitingen Nr. 1325 wird abgewiesen.**
 - **2b Die Einsprache bezüglich Baumbestand bei der alten Sägerei und entlang der Oesch wird abgewiesen.**
 - **3a Die Einsprache bezüglich Ausdehnung der Ortsbildschutzzone wird abgewiesen.**
 - **3b Die Einsprache bezüglich Attikageschosse in der Ortsbildschutzzone wird abgewiesen.**
 - **4. Die Einsprache bezüglich Überbauungsziffer und der max. Gebäudehöhe wird abgewiesen.**
 - **5. Die Einsprache bezüglich der Reduktion der Grenzabstände (bzw. der Strassenbaulinien) wird abgewiesen.**
 - **6. Die Einsprache bezüglich Fuss- und Radweg im Gebiet Ribimatt wird abgewiesen.**
-

Einsprache Nr. 12, Mosimann Heinz**Antrag**

Mit der Einsprache wird folgendes beantragt:

1. Die Ergänzung im Zonenreglement zum bestehenden Text § 24 Freihaltezone, Zweck: «Freihaltung der für das Ortsbild charakteristischen zentralen Freiräume von besonderer Schönheit und Eigenart. Die Freihaltezone ist eine Schutzzone im Sinne von § 36 PBG».
- 2a Die Freihaltezone an der Wangenstrasse auf GB Deitingen Nrn. 350, 511 und den unbebauten Teil von GB Deitingen Nr. 1325 sei auszudehnen.
- 2b Der Baumbestand bei der alten Sägerei und entlang der Oesch sei zu erhalten.
- 3a Das räumliche Leitbild (2013) sei in Bezug auf die Ortsbildschutzzone vollumfänglich einzuhalten.
- 3b In der Ortsbildschutzzone seien keine Attikageschosse zuzulassen.
4. Die Überbauungsziffer sei auf 20 % zu beschränken und die Gebäudehöhe auf maximal 11 Meter zu belassen.
5. Die Grenzabstände müssen gemäss bisherigen Regelungen beibehalten werden.
6. Die Gewässerabstände an der Oeschbachstrasse seien rückgängig zu machen.
7. Verkehrsberuhigende Massnahmen und Flüsterbeläge sollen geplant, eingeführt bzw. beantragt werden.

Formelles

Die Einsprache wurde fristgerecht eingereicht.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **1. Die Einsprache bezüglich der Ergänzung Zonenreglement zum Zweck der Freihaltezone wird gutgeheissen.**
 - **2a Die Einsprache bezüglich der Ausdehnung der Freihaltezone auf GB Deitingen Nrn. 350, 511 und den unbebauten Teil von GB Deitingen Nr. 1325 wird abgewiesen.**
 - **2b Die Einsprache bezüglich Baumbestand bei der alten Sägerei und entlang der Oesch wird abgewiesen.**
 - **3a Die Einsprache bezüglich Ausdehnung der Ortsbildschutzzone wird abgewiesen.**
 - **3b Die Einsprache bezüglich Attikageschosse in der Ortsbildschutzzone wird abgewiesen.**
 - **4. Die Einsprache der Familie Mosimann bezüglich Überbauungsziffer und der max. Gebäudehöhe wird abgewiesen.**
 - **5. Die Einsprache bezüglich der Reduktion der Grenzabstände (bzw. der Strassenbaulinien) wird abgewiesen.**
 - **6. Die Einsprache bezüglich des Gewässerabstandes bei der Oeschbachstrasse wird abgewiesen.**
 - **7. Die Einsprache bezüglich verkehrsberuhigender Massnahmen wird abgewiesen.**
-

Einsprache Nr. 13, Meyer Beat und Giacomoni Meyer Daniela, Jeker Niggli Andrea

Antrag

Mit der Einsprache wird folgendes beantragt:

- Den geplanten öffentlichen Fussweg ergänzend ebenfalls auf Grundstück GB Deitingen Nr. 1145 (entlang der Oesch) einzutragen.

Formelles

Die Einsprache wurde fristgerecht eingereicht.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Die Einsprache bezüglich des geplanten Fussweges entlang der Oesch wird gutgeheissen.**
- **Mit dem Eintrag des öffentlichen Fussweges auf Parzelle GB Deitingen Nr. 1145 wird der öffentliche Fussweg auf Parzelle GB Deitingen Nr. 666 gelöscht.**
- **Die Änderung wird öffentlich aufgelegt, womit der Bevölkerung wiederum Rechtsmittel zur Verfügung stehen.**

Einsprache Nr. 14, Galli Bernhard

Antrag

Mit der Einsprache wird folgendes beantragt:

- Die geplante Baulinie betreffend Subingenstrasse 15, Parzelle GB Deitingen Nr. 1002 sei zu ändern.

Formelles

Die Einsprache wurde fristgerecht eingereicht.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Die Einsprache bezüglich der Baulinie auf Parzelle GB Deitingen Nr. 1002 wird gutgeheissen. Der in der Einspracheverhandlung erzielte Kompromiss wird neu im Erschliessungsplan mit Baulinien Strassenklassierung dargestellt.**

Einsprache Nr. 15, Stüdi Kurt

Antrag

Mit der Einsprache wird folgendes beantragt:

- Die Ortsbildschutzzone gemäss räumlichem Leitbild 2013 zu belassen oder ganz auf diese Ortsbildschutzzone zu verzichten.

Formelles

Die Einsprache wurde fristgerecht eingereicht.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Die Einsprache bezüglich der Festlegung der Ortsbildschutzzone wird abgewiesen.**

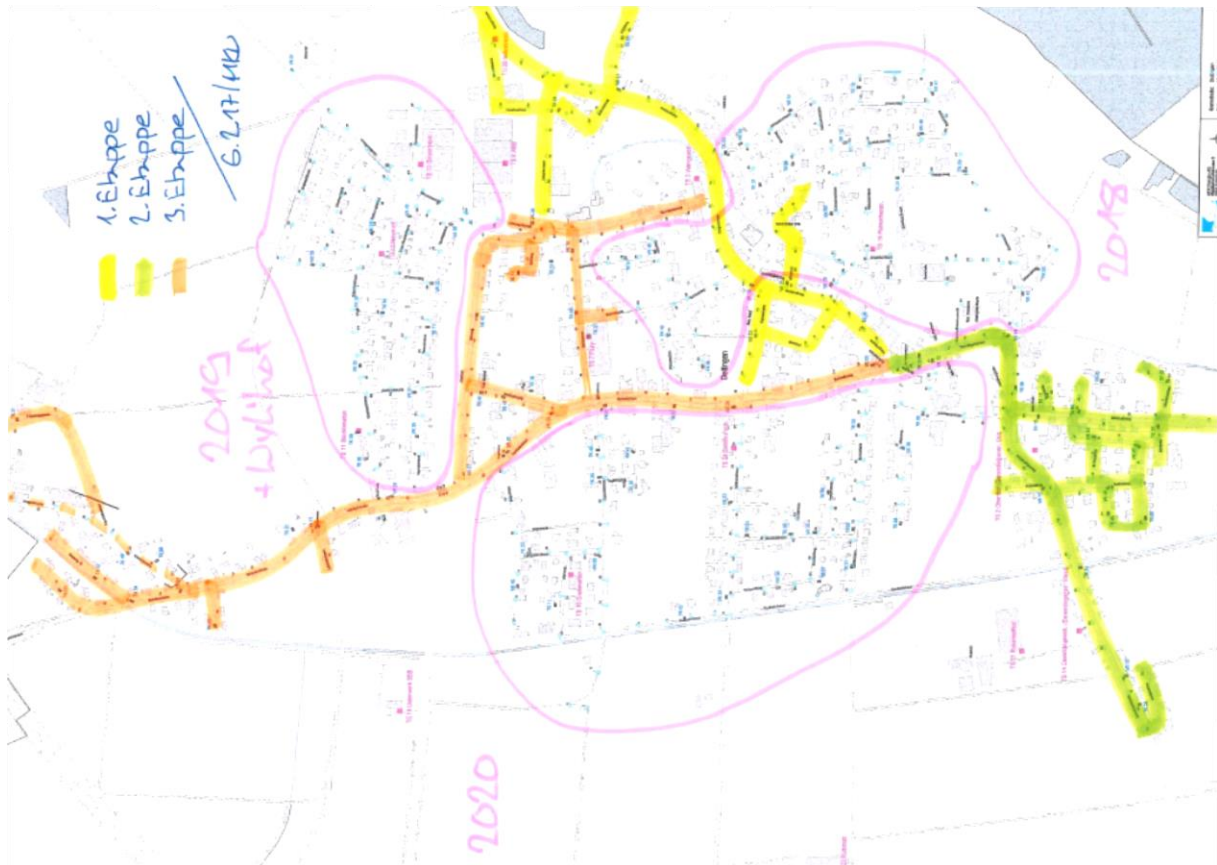
92	027.00	Allgemeines Bauverwaltung Ersatz Strassenbeleuchtung Arbeitsvergabe 4. Etappe
----	--------	---

Ausgangslage

An der Gemeindeversammlung vom 28. November 2013 wurde für den Leuchtenwechsel bei der Strassenbeleuchtung von Natriumhochdruck auf LED Leuchten ein Verpflichtungskredit von gesamthaft CHF 385'000 genehmigt.

Die 1. und 2. Etappe des Leuchtenwechsels erfolgte im Jahr 2014 für CHF 94'887.20. Die 3. Etappe des Leuchtenwechsels erfolgte im Jahr 2017 für CHF 67'457.65.

An der 45. Gemeindeversammlung vom 23. November 2017 wurde für den Leuchtenwechsel bei der Strassenbeleuchtung ein Investitionskredit von gesamthaft CHF 65'500 genehmigt. Die Gesamtkosten für den Wechsel von 82 Leuchten der 4. Etappe betragen gemäss Offerte der AEK Energie AG CHF 62'126.50 inkl. MWST.



Die Einwohnergemeinde Deitingen hat mit der AEK Energie AG einen Konzessionsvertrag über die Stromversorgung bis Ende Jahr 2019 abgeschlossen.

Antrag

Mit Protokollauszug der Sitzung vom 12. Februar 2018 beantragt die Baukommission, den Leuchtenwechsel LED Leuchten für die 4. Etappe der Gebiete «Wässermatten, Mühleacker, Blindacker, Baschi, Teil Wylihof» zum Preis von CHF 62'126.50 inkl. MWST an die Firma AEK Energie AG, Solothurn, zu vergeben.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Der Leuchtenwechsel von Natriumhochdruck auf LED Leuchten für die 4. Etappe der Gebiete «Wässermatten, Mühleacker, Blindacker, Baschi, Teil Wylihof» wird zum Preis von CHF 62'126.50 inkl. MWST an die Firma AEK Energie AG, Solothurn, vergeben.**

Versand PA

AEK Energie AG, Herr Häni Stefan, Westbahnhofstrasse 3, 4502 Solothurn

93	027	BAUVERWALTUNG Ausbau Schulhausstrasse Genehmigung Schlussabrechnung
----	-----	--

Ausgangslage

An der Gemeindeversammlung vom 24. November 2011 wurde für den Ausbau der Schulhausstrasse sowie der Sanierung der Werkleitungen Wasser und Abwasser ein Verpflichtungskredit von CHF 785'000 genehmigt.

Bauabrechnung Ausbau Schulhausstrasse

Verpflichtungskredit	CHF	785'000.00
Bauabrechnung gemäss BSB + Partner vom 31. Januar 2018	CHF	799'041.80

Kostenüberschreitung**CHF 14'041.80**

Zusammenstellung Bauabrechnung:

	Wasser	Kanalisation	Strassenbau Schulhausstrasse	Strassenbau Parkplatz	Total angewiesener Betrag
Verpflichtungskredit	170'000.00	65'000.00	500'000.00	50'000.00	785'000.00
Bauabrechnung	189'518.35	2'884.00	578'558.60	28'080.80	799'041.80
Kostenüberschreitung- unterschreitung	+19'518.35	-62'116.00	+78'558.60	-21'919.20	+14'041.80

Die Bauabrechnung wurde durch den Bauverwalter kontrolliert. Sie stimmt mit der Finanzbuchhaltung überein.

Antrag

Mit Protokollauszug der Sitzung vom 12. Februar 2018 beantragt die Baukommission, die Bauabrechnung Ausbau Schulhausstrasse sowie der Sanierung der Werkleitungen Wasser und Abwasser mit Anlagekosten von CHF 799'041.80 inkl. MWST und somit mit einer Kostenüberschreitung von CHF 14'041.80 zu genehmigen.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion

Der Bauverwalter erläutert ausführlich die Gründe für die Kostenüberschreitung; so z. B. etliche Projektänderungen und -anpassungen infolge von Einsprachen.

Auf Forderungen aus dem Gremium verneint der Ressortchef Bau, dass sich der Bauunternehmer finanziell an der Kostenüberschreitung beteiligen muss.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Die Bauabrechnung Ausbau Schulhausstrasse sowie der Sanierung der Werkleitungen Wasser und Abwasser mit Anlagekosten von CHF 799'041.80 inkl. MWST und somit mit einer Kostenüberschreitung von CHF 14'041.80, wird genehmigt.**

Die Kostenabrechnung wird der GV vom 07. Juni 2018 zur Kenntnisnahme unterbreitet.

94	027.00	Allgemeines Bauverwaltung Belagssanierung Kirchgasse Kenntnisnahme Schlussabrechnung
----	--------	--

Ausgangslage

An der Gemeindeversammlung vom 23. November 2016 wurde für die Belagssanierung Kirchgasse ein Investitionskredit von gesamthaft CHF 50'000 genehmigt.

Bauabrechnung Belagssanierung Kirchgasse

Investitionskredit	CHF	50'000.00
Bauabrechnung gemäss BSB + Partner vom 31. Januar 2018	CHF	<u>49'371.30</u>

Kostenunterschreitung

CHF 628.70

Die Bauabrechnung wurde durch den Bauverwalter kontrolliert. Sie stimmt mit der Finanzbuchhaltung überein.

Antrag

Mit Protokollauszug der Sitzung vom 12. Februar 2018 unterbreitet die Baukommission die Bauabrechnung Belagssanierung Kirchgasse mit Anlagekosten von CHF 49'371.30 inkl. MWST und somit mit einer Kostenunterschreitung von CHF 628.70 zur Kenntnisnahme.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes zur Kenntnis genommen:

- **Die Bauabrechnung Belagssanierung Kirchgasse mit Anlagekosten von CHF 49'371.30 inkl. MWST und somit mit einer Kostenunterschreitung von CHF 628.70, wird zur Kenntnis genommen.**

95	940.71.1	Nachtragskredite Nachtragskredite
----	----------	---

Der Gemeinderat genehmigt folgende Nachtragskredite:

Konto	Betrag	Begründung
0292.3111.00	25'000	<p>Herdersatz für die Küche Zweienhalle Die bestehende Grillplatte ist seit November 2017 und das bestehende Kochfeld seit Januar 2018 nicht mehr in Betrieb.</p> <p>Bei der Grillplatte ist die Elektronik ausgefallen und bei der Herdplatte besteht infolge Durchrostung der Kochfelder die Gefahr eines Elektroschlages. Eine Reparatur ist infolge fehlender Ersatzteile und des Alters nicht mehr möglich.</p> <p>Um den Betrieb sicherzustellen, sind ein Mietgrill (ca. CHF 80 pro Woche) sowie mobile Induktionsfelder (Eigentum Schule) im Einsatz.</p>

In einer langen und beharrlich geführten Diskussion vertreten die einzelnen Gemeinderäte ihre Haltung. Es wird bezweifelt, dass der offerierte Gastroherd mit Induktionskochfeldern für die Küche der Zweienhalle das geeignete Gerät sei.

Die Firma Aeschlimann hat bis anhin alle Geräte für die Küche geliefert. Der bestehende Kochherd ist 20jährig und es sind keine Ersatzteile mehr zu erhalten. Der Bauverwalter erwähnt weitere Punkte, welche für die Auftragsvergabe an die Firma Aeschlimann sprechen, so z. B. ein garantierter 24-Stunden-Pikett-Dienst.

Der Ressortchef Finanzen Tüfer Michael verlangt, dass unter Berücksichtigung des Submissionsreglements der Einwohnergemeinde Deitingen, mindestens 2 weitere Offerten für den Ersatz des Kochherdes und des Grills eingeholt werden.

Beschluss

Mit 3:4 Stimmen wird folgendes beschlossen:

- **Der Nachtragskredit für den Ersatz des Kochherdes und des Grills im Betrage von CHF 25'000 wird abgelehnt.**

Beschluss

Mit 6:0 Stimmen und 1 Enthaltung wird folgendes beschlossen:

- **Es sind 2 weitere Küchenbauer anzufragen, für den Ersatz der betroffenen Küchengeräte ein Gesamtkonzept zu erarbeiten und entsprechende Offerten einzureichen.**

2170.3144.02 7'500

Rinnensanierung Kindergarten/Pfarreiheim Baschi
Im Innenbereich des Pfarreiheims und an der Fassade West sind
Wasserschäden festgestellt worden.

Bei der Dachuntersuchung, der eingelegten Rinne zwischen den Dächern
des Kindergartens Baschi und des Pfarreiheims Baschi, wurden
Wasserläufe auf dem Unterdach und angerissene Lötstellen festgestellt.

Der Kirchgemeinderat hat an seiner Sitzung vom 20. Dezember 2017
beschlossen, 50 % der Kosten der Rinnensanierung von ca. CHF 15'000
zu übernehmen.

Die anwesenden Fachpersonen vertreten die Meinung, dass der
Wasserschaden im WC des Kindergartens bauphysikalischen Ursprung
haben könnte. Die Dächer vom Pfarreiheim und Kindergarten sind dem
Alter entsprechend der Dacheindeckung in ansprechendem Zustand.

Beschluss

Mit 6:0 Stimmen und 1 Enthaltung wird folgendes beschlossen:

- **Der Nachtragskredit für die Rinnensanierung beim Kindergarten und Pfarreiheim Baschi im Betrage von CHF 7'500 wird genehmigt.**

96	020.40	Rechnungen Rechnungen
----	--------	---------------------------------

Nachfolgende Rechnungen wurden nach Zirkulation im GR genehmigt und zur Begleichung freigegeben:

Marti AG, Solothurn	Sanierung und Ausbau Schachen- und Hofuhrenstrasse, Juni 17 – Dezember 17	CHF	69'404.15
Marti AG, Solothurn	Sanierung und Ausbau Schachen- und Hofuhrenstrasse, Juni 17 – Dezember 17	CHF	337'769.45
Kant. Pensionskasse, Solothurn	Lohnbeiträge Januar 2018	CHF	32'411.75
Kant. Pensionskasse, Solothurn	Lohnbeiträge Januar 2018	CHF	10'485.55
Kant. Ausgleichskasse, Zuchwil	Jahresabrechnung 2017	CHF	19'512.45
Kant. Ausgleichskasse, Zuchwil	Lohnbeiträge Januar 2018	CHF	29'288.25
Kant. Ausgleichskasse, Zuchwil	Lohnbeiträge Februar 2018	CHF	29'538.25
Civitas Public GmbH, Zofingen	Dienstleistungen 1. Quartal 2018	CHF	48'195.75
Einwohnergemeinde, Derendingen	Lastenausgleich 1. Semester 2017	CHF	295'974.75
Gebr. Meier AG, Olten	Ersatz WL Schachen- / Hofuhrenstrasse 1. Akontorechnung	CHF	44'807.05
KSC Strub AG, Olten	Honorarrechnung 31.07.17 – 09.01.18	CHF	12'925.85
Familienberatung BU-WA Solothurn	Gemeindebeitrag 2018	CHF	27'082.35
AEK Energie AG, Solothurn	Abrechnungsperiode 01.11.17 – 31.12.17	CHF	10'006.20

97	012.11	Organisation, Sitzungsbetrieb GR, Stellenbeschreibung, Pflichtenheft Pendenzenliste/Geschäftskontrolle
----	--------	--

Die vorliegende Pendenzenliste und die Liste Geschäftskontrolle werden gemeinsam durchgegangen und angepasst.

98	999.99	Verschiedenes Verschiedenes
----	--------	---------------------------------------

Eberhard Bruno**Kulturverein Deitingen**

Nachdem im Sommer 2017 das Projekt 3 – 3 – 3 abgeschlossen wurde, konnte im Herbst des vergangenen Jahres der Eichenbaum des Künstlers Kaufmann Jonas auf dem Dorfplatz platziert werden. Der Kulturverein erkundigt sich bei der Einwohnergemeinde, ob Interesse bestehe, das Kunstwerk käuflich zu erwerben.

Aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde kann dem Kaufangebot nicht entsprochen werden.

Töff Testtage 2018

Zum Start in die neue Töffsaison finden am 21. und 22. April 2018 im TCS in Derendingen die alljährlichen Töff-Testtage statt. Die Teststrecke führt unter anderem auch wieder durch Deitingen.

Standortförderung espaceSolothurn

Am 22. März 2018 findet in Solothurn das Finale der Neugründer Challenge statt. Die Standortförderung espaceSolothurn bietet neugegründeten Firmen die Möglichkeit, ihr Unternehmen einem interessierten Publikum vorzustellen.

Tage der offenen Volksschule

Vom 12. bis 16. März 2018 bieten die Volksschulen im Kanton Solothurn Tage der offenen Türen an. Interessierte sind herzlich eingeladen, dieses Angebot zu nutzen und Einblicke in den Alltag der Schülerinnen und Schüler zu erhalten.

Gesuche um finanzielle Unterstützung

x-talent Talentpool Berufsnachwuchs Kanton Solothurn, Sponsoringbeitrag 2018

Vereinigung Schweiz-Cuba, Trinkwasserprojekt in Kuba

Aufgrund der finanziellen Situation der Gemeinde kann den Gesuchen nicht entsprochen werden.

Einladungen / Informationsunterlagen

Bühne Burgäschi, für 8 Operettenaufführungen «Die Männer sind mal so» im Juni 2018 beim Hornusserhaus Oekingen.

Gemeinschaft Solothurnischer Alters- und Pflegeheime; für die Tagesstätten für Seniorinnen und Senioren.

Binzegger Jan**Schlüssel Zweienhalle**

Leider wird mit den ausgehändigten Schlüsseln nicht mit der erforderlichen Sorgfalt umgegangen. Der Rat wird informiert, dass rund um die Zweienhalle vermehrt Vandalismus zu verzeichnen ist. Entsprechende Massnahmen wurden eingeleitet.

Meier Benedikt

Dorffest

Wie bereits angekündigt, soll anlässlich von «775 Jahre Deitingen» ein Dorffest durchgeführt werden. Stüdi Stephan wird die Funktion des OK-Präsidenten übernehmen; Interessierte für die Funktion des Kassiers melden sich bitte beim Ressortchef Meier Benedikt.

Tüfer Michael

Steuerabschluss 2017

Der Finanzverwalter unterbreitet dem Gemeinderat eine schriftliche Übersicht des Steuerabschlusses 2017; gegenüber dem Budget ist ein Minderertrag von 300'000 Franken zu verzeichnen.

Der Ressortchef Finanzen erinnert den Rat zum wiederholten Male eindringlich, dass die finanziellen Aussichten der Gemeinde alles andere als zuversichtlich stimmen.

Sterchi Franziska

Start.integration

An der Gemeinderatssitzung vom 17. Januar 2018 wurde die Dienstleistungs-Vereinbarung mit der Einwohnergemeinde Derendingen unter Vorbehalt genehmigt. Die angepasste Vereinbarung, mit Kündigungsfristen auf Mitte und Ende Jahr, konnte zwischenzeitlich unterschrieben werden.

Schluss der Sitzung: 22:30 Uhr

Namens des Gemeinderates

Gemeindepräsident: Gemeindeschreiberin:

Bruno Eberhard

Beatrice Stampfli